



Einer der fix-installierten OL-Posten im Kleineggwald in der Nähe des Forums Sumiswald.

Yanick Etter

Versteckte Posten im grünen Wald

Orientierungslauf: Seit einigen Wochen ist im Kleineggwald bei Sumiswald ein fixes Orientierungslauf-Postennetz installiert. Benutzen kann es, wer will – und dies gratis.

Hinter dem Angebot steht Sportland Sumiswald, eine Projektgruppe der Gemeinde. Neues Leben eingehaucht wurde dieser im Jahr 2015, als Cornelia Schuler als Sportkoordinatorin übernahm. So entstand im letzten Jahr, zusätzlich zu den bereits seit längerer Zeit angebotenen Bike- und Walkingstrecken, das neue OL-Angebot. «Die vergleichsweise einfache Strecke ist optimal für Hobbyläufer, polysportive Gruppen und auch Familien», meint Martina Liechti, welche für das OL-Projekt zuständig ist. Mit dem Forum Sumiswald als Ausgangspunkt steht auch die nötige Infrastruktur wie Parkplätze, Verpflegung und Sanitäranlagen zur Verfügung.

In den Fussstapfen Niggli-Luders

Das Interesse der Bevölkerung sei vorhanden, erklärt die Projektleiterin. Dies zeige der rege Betrieb bei den Vereinen in der Region, wie zum Beispiel der OLG Huttwil, die beim Erstellen der neuen Laufkarte tatkräftig

mitgeholfen hat. Auch das Postennetz ab Bahnhof Steinhof Burgdorf in den Rothöchi-Wald, wo zu Ehren der zurückgetretenen OL-Ikone Simone Niggli-Luder für jeden ihrer 23 Weltmeistertitel ein Posten steht, wird fleissig genutzt. «Für Schulklassen aus der Region ist das neue Angebot in Sumiswald optimal», so Martina Liechti, «normalerweise ist das Einrichten eines OL-Laufs mit einem grossen Aufwand verbunden», so fällt dieser nun weg.

Der Wald als Sportarena

Für die Waldbesitzer ist der neue Parcours kein Dorn im Auge, sie sind sich Besucher bereits durch den bestehenden Vitaparcours und die grosse Feuerstelle im Gebiet Steinweid gewohnt. Revierförster Hans Gfeller stellte allerdings sicher, dass in der Ausschreibung ein Kodex zum Verhalten im Wald beigefügt wurde. So sieht man der Benutzung des OL-Postennetzes von beiden Parteien aus positiv entgegen. Der Kleineggwald sei zwar «schon ziemlich grün», wie Martina Liechti in bester OL-Terminologie gesteht, da aber die Posten angelehnt an vorhandene Pfade und den erwähnten Vitaparcours installiert sind, ist die Postensuche auch für Anfänger und Spaziergänger geeignet.

Achtung, fertig, los!

Als Ausrüstung benötigt man lediglich eine Karte, welche wie im OL üblich sogar einzelne Wurzelstöcke und Kuppen ausweist. Danach steht einem Waldabenteurer nichts mehr im Weg. Vom Forum aus geht es erst einmal den Berg rauf zum Start. Findet man dann die in Mulden oder hinter Bäumen gut getarnten Posten, kann man direkt auf der Karte die entsprechende Nummer abstempeln. Für eine allfällige Zeitmessung sind die Benutzer selbst zuständig. Dass die Posten in einiger Zeit neu verteilt werden, schliessen die Organisatoren nicht aus. Vorerst hoffen sie aber auf viele Bewegungsenthusiasten, welche sich an die Aufgabe im «grünen» Kleineggwald heranwagen.

Yanick Etter

Fixes OL-Postennetz in Sumiswald

Strecke: 10 Posten, 2.6 Kilometer und 100 Meter Steigung

Anmeldung: nicht nötig

Preis: Gratis

Karte ausdrucken:

www.sportland-sumiswald.ch oder Bezug bei der Forum-Rezeption.